

## **Tastsinn**

**Tastsinn** oder Fühlsinn, einer der fünf Sinne des Menschen und der Tiere. Der Tastsinn registriert jede Berührung mit einem Gegenstand. Beim Menschen basiert der Tastsinn auf speziellen Nervenendigungen in der Haut, die den Berührungsreiz über Nervenbahnen ins Gehirn weiterleiten. Diese Nervenendigungen befinden sich überall zwischen den Zellen der Epidermis, der äußeren Hautschicht. Eine typische Art dieser Nervenendigungen sind die Pacinischen Tastkörperchen, die vor allem an den Fingerballen in großer Dichte vorhanden sind. Der Tastsinn ist beim Menschen der am wenigsten entwickelte Sinn; er kann jedoch z. B. bei Blinden sehr differenziert ausgeprägt sein: Die kleinen Erhebungen der Braille-Blindenschrift können gut erfasst und unterschieden werden.

Der Mensch hat auf 1 qcm Haut im Durchschnitt 2 Wärme-, 13 Kälte-, 25 Druck- und 200 Schmerzpunkte.

Körperhaare können durch die Hebelwirkung die Empfindlichkeit steigern, was vor allem den Tieren zur besseren Orientierung dient.

Bei manchen Säugetieren sind Tastsinnesorgane z. B. im Schnauzenbereich besonders konzentriert, bei Gliederfüßern an den Antennen.